



NIEDERSCHRIFT

der 102. Generalversammlung des Fischereiverein Montafon in der Polytechnischen Schule Montafon in Gantschier (Kirchstraße 10, 6781 Bartholomäberg), Freitag, den 26. Jänner 2024.

1. Eröffnung der 102. Generalversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann Markus Rudigier, MAS eröffnet um 19:00 Uhr die 102. ordentliche Generalversammlung des Fischereiverein Montafon (FVM), begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Begrüßung:

Obmann Markus Rudigier, MAS begrüßt Landesrat Christian Gantner, Mag. Nikolaus Schotzko vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Laurence Feider von der Fischereizeitung Peter Ehrenbrandtner vom FV-Bludenz, Andreas Staudacher, Andreas Türtscher und Ulrich Heinzle vom FV-Koblach, Martin Fleischer vom FV-Klostertal, Arnold Wilfling und Johann Haas vom FV-Nenzing, Walter Küng und Alexander Berchtold vom FV-Hard, Thomas Gebhard und Robert Kienecker vom FV-Blumenegg, Mario Pichler vom SFV-Illwerke, Manfred Stockreiter vom FV-Feldkirch, sowie unsere Ehrenmitglieder Christian Stüttler und Werner Seethaler.

Entschuldigt haben sich der Präsident des Fischereiverbandes für das Land Vorarlberg Peter Mayrhofer, Guntram Vonbun von den Illwerke-VKW, Michael Tomio vom FV-Nüziders, Manuela Fleisch, Kassiererin des FVM sowie 17 Vereinsmitglieder.

Gedenken an die Verstorbenen:

Obmann Markus Rudigier, MAS bittet die Generalversammlung, sich für ein stilles Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenobmann Dr. Norbert Böhler (+ 31.05.2023) sich zu erheben.

2. Vorlage und Genehmigung der Niederschrift der 101. Generalversammlung

Da die Niederschrift allen Mitgliedern über unsere Homepage zugänglich war, wird auf eine Verlesung verzichtet.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender **Beschluss**: Die Niederschrift der 101. Generalversammlung wird durch einstimmigen Beschluss angenommen.

Obmann Markus Rudigier, MAS stellt den Antrag auf Aushang der Niederschrift der 102. Generalversammlung auf der Website des FVM www.fischereiverein-montafon.at, sowie die Nichtverlesung dieser auf der 103. Generalversammlung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender **Beschluss**:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes

Bericht des Obmannes Markus Rudigier, MAS - Revierangelegenheiten:

Im vergangenen Jahr ist folgendes angefallen:

- 600 Arbeitsstunden (ohne Fischereiaufsicht)
- 5 Vorstandssitzungen
- 7 Vereinsveranstaltungen
- 53 Einsätze des Bewirtschaftungsteams (Besatz, Aufzucht, ...)
- Fischereiaufsicht und diverse Vorfälle an den Gewässern (ca. 700 Stunden)
- Besuch von 8 Generalversammlungen
- Besuch mehrerer Wasserrechtsverhandlungen
- Besuch von Sitzungen des Fachausschusses für Revierangelegenheiten
- Teilnahme an der 24. Sitzung des Fischereibeirates
- Schäden am Dach und am Elektroverteiler im Vereinsheim

Prädatorenzählung

Die letzte Prädatorenzählung findet am 13. April 2024 statt, wir bitten um rege Teilnahme.

Enttäuschend war bisher, dass sich vor allem Vollmitglieder nicht dafür bereit erklärt haben an der bisherigen Zählung teilzunehmen. Es waren einige Saisonkartenfischer, welche an der bisherigen Zählung beteiligt waren. Wenn wir uns nicht um unsere Fische kümmern, wer dann. Wenn keine oder nur eine geringe Prädatoren Zählung von unserer Seite aus stattfindet, werden wir keine Verlängerung der Abschussbewilligung für die Prädatoren bekommen. Der Obmann unterstreicht nochmals die Wichtigkeit. Es ist sehr wichtig, 13.04.2024, letzte Prädatoren Zählung, ich erwarte mir eine sehr rege Beteiligung!

Sedimentbewirtschaftung Vermuntspeicher

Derzeit ist der Termin für die weitere Sedimentabgabe aus dem Vermuntspeicher noch nicht bekannt. Von Seiten des fischereibiologischen Sachverständigen und des limnologischen Sachverständigen wird aufgrund des Untersuchungsergebnisses der letzten Sedimentabgabe, ein Jahr Pause empfohlen. Der Entscheid der Behörde ist noch ausständig.

Arbeitseinsätze

Auszug aus der Satzung von 2005 des Fischereiverein Montafon:

§ VII Rechte und Pflichten der Mitglieder, Absatz 4.

Die Teilnahme an Arbeiten, die im Interesse der Fischerei und des Vereins liegen, sind verpflichtend.

Die Teilnahme an der Generalversammlung wird den Mitgliedern empfohlen.

In der Vergangenheit konnten viele Arbeitseinsätze aufgrund fehlender Helfer nicht durchgeführt werden.

Nach längerer Beratung und Prüfung, wie Arbeitseinsätze bei anderen Vereinen gehandhabt werden, hat der Vorstand des FV-Montafon einstimmig beschlossen, dass ab sofort fünf Stunden pro Jahr für Arbeitseinsätze von Vereinsmitgliedern im Alter von 18 bis 65 Jahren geleistet werden müssen.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Werden die Stunden nicht geleistet, ist eine Ersatzzahlung in Höhe von 15 Euro je nicht geleisteter Stunde zu entrichten. Der Betrag für die Ersatzzahlung wird im Folgejahr mit der Beitragsvorschreibung in Rechnung gestellt. Diese Regelung tritt per sofort in Kraft.

3. Bericht des Vize-Obmannes Rene Kienecker: Bericht über die Jugendarbeit des FVM

Jugendveranstaltungen:

1. Veranstaltung

Im April fand die Einschulung zur Erlangung der fachlichen Eignung für Kinder und Jugendliche statt.

2. Veranstaltung

Das Aalfischen in Hard musste wegen zu viel Schwemmholz im See leider abgesagt werden.

3. Veranstaltung

Im Juli veranstalteten wir unser alljährliches Jugendgemeinschaftsfischen am Schwarzsee am Hochjoch in gewohnter Art und Weise. Ein herzliches Dankschön an die freiwilligen Helfer.

4. Veranstaltung

Im August wurden wir vom FV-Nüziders zum Jugendgemeinschaftsfischen an den Tschalengasee eingeladen. Ein herzliches Dankschön an den FV-Nüziders mit den Jugendleitern Adi Galehr und Martin Hauser für die perfekte Organisation der Veranstaltung.

5. Veranstaltung

Im September wurden wir vom FV-Nenzing an den Galinasee eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an Obmann „Dutz“ und den Jugendleiter Alexander Engstler für die Einladung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltungen.

Jugendarbeit

Ein Dankeschön an alle Helfer, die uns bei den Jugendveranstaltungen unterstützen und an Elke für die geleistete Jugendarbeit.

Bericht der Fischereiaufsicht

Tageskartenfischer fischten in den Schonstrecken.

Leider wurden auch öfters „Schwarzfischer“ gesichtet, welche nicht alle gestellt werden konnten.

Beanstandet werden mussten auch Widerhaken an Gummifischen und künstlichen Fliegen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Aufsehern für ihren Einsatz an den Gewässern. Ein besonderer Dank gilt Werner Seethaler, der beinahe täglich über das ganze Jahr hinweg am Wasser ist.

Vorkommnisse an den Gewässern

Tote Fische an mehreren Stellen der Ill durch starken Schwall- und Sunk bei der Sediment Entleerung des Vermuntspeichers.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Bei der Entleerung des Gampadelsspeichers konnten aufgrund der schwierigen Gegebenheiten die Fische nicht abgefischt werden.

Vereinsausflug

Der Vereinsausflug führte uns wieder an den Weidachsee in Leutasch. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Leutasch-Fischerei und bei der Firma Gassner-Busreisen.

3. Gewässerbewirtschaftung, Besatz und Rückfang

Bericht des Bewirtschafters Robert Flatz

In der Saison 2023 wurden folgende Leistungen erbracht: 41 Besatzmaßnahmen mit 2.690kg fangreifen Fischen, 10.000 Stk. Seeforellen-Jungfische und 2.000 Stk. Bachforellen-Jungfische.

Des Weiteren wurden Elektrobefischungen für die Bewirtschaftung der Aufzuchtbäche durchgeführt.

Statistik	Besatz		Rückfang		Stück pro Reviergang
	kg	Stück	Stück	%	
III1	550	1345	1031	77	1,3
III2	550	1345	596	44	1,6
Litz1	280	654	215	33	1,3
Litz2	110	245	105	43	2,2
Gampadelsspeicher	140	350	215	61	2,6
Schwarzsee Hochjoch	447	987	595	60	3,4
Langsee	60	150	142	95	3,0
Scheidsee	353	811	683	84	3,4

Bewirtschaftung:

2023 wurden 485 Tageskarten verkauft.

Für eine ordentliche Aufzeichnung ist es unerlässlich, alle Fangstatistiken zu erhalten. Der Verein hat gegenüber der Behörde eine Meldepflicht. Danke an die vielen Mitglieder, die fristgerecht abgegeben haben. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an die Vorstandsmitglieder, das Besatzteam, die Fischlieferanten FV-Koblach, FV-Feldkirch und Firma Güfel, sowie an Mag. Nikolaus Schotzko und sein Team.

3. Bericht und Vorlage des Rechnungsabschlusses:

Der Obmann, Markus Rudigier präsentiert stellvertretend für die Kassiererin Manuela Fleisch den Kassabericht. Die Aktivitäten erbrachten folgendes Ergebnis:

Die Einnahmen lagen bei € 68.256,25. Die größten Positionen waren Mitgliedsbeiträge, Tageskarten, Spenden und Förderungen. Die Ausgaben lagen bei € 62.277,62.

Die Positionen waren Fischbesatz, Revierpacht, Taxen, Mieten, KFZ, Anschaffung von Gerätschaften, Instandhaltungsarbeiten, Vereinspflege, Jugendgruppe, Fischereizeitung, Drucksorten und Porto.

Somit verbucht der Verein für das Jahr 2023 einen Überschuss von € 5.978,63.



4. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassenprüfung für das Jahr 2023 des FV-Montafon wurde am 23. Jänner 2024 von Ingo Bezanovic und Martin Blenke im Beisein der Kassiererin Manuela Fleisch durchgeführt. Dabei wurden die vorgelegten Unterlagen und der Belegordner eingesehen. Die Belege waren durchnummeriert und stimmten bei stichprobenartiger Überprüfung mit den Einzelangaben in den Konten überein. Die Belegablage war übersichtlich und chronologisch geordnet. Die Kontostände der Bankauszüge und die Bestände der Kassabücher sowie des Journals stimmten mit den vorgetragenen Salden überein. Alle Einnahmen und Ausgaben waren vollständig und wurden korrekt verbucht. Eine Entlastung der Kassiererin Manuela Fleisch und des gesamten Vorstandes des FVM kann deshalb beantragt werden.

5. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes

Aufgrund des Berichtes wird an die Generalversammlung der Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes gestellt. Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender Beschluss: Die Kassiererin und der gesamte Vorstand werden durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung für das Jahr 2023 entlastet.

6. Vorlage und Genehmigung eines Voranschlages 2024

Obmann Markus Rudigier, MAS gibt folgenden Voranschlag für das Jahr 2024 ab:

Es sind Einnahmen in der Höhe von € 70.000,- geplant, ausgabenseitig stehen € 70.000,- auf dem Plan. Größte Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge und die Tageskartenverkäufe. Die größten Ausgaben sind Fischbesatz, Revierpacht, Taxen, Mieten, KFZ und Vereinspflege.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender Beschluss:

Der Voranschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

7. Festsetzung der Gebühren und der Tageskartenpreise:

Obmann Markus Rudigier stellt den Antrag, dass der Mitgliedsbeitrag und der Tageskartenpreis im Jahr 2024 aufgrund der positiven Bilanz nicht angehoben werden sollen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht folgender Beschluss:

Die Nichterhöhung der Gebühren werden von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

8. Mitglieder:

17 Personen sind aus dem Verein ausgeschieden: Bodingbauer Herbert, Kasper Christoph, Gabl Sagra, Gabl Sophia, Kilzer Heinz, Peratoner Richard, Oberer Werner, Rudigier Luca, Böhler Norbert, Lässer Andreas, Trautner Erhard, Macher Margit, Erhard Mathias, Erhart Walter, Rhomberg Robert, Wimmer Martin, Korocivic Roman.

Neuaufnahmen Ordentliche Mitglied: Angeli Markus - St. Gallenkirch, Neuhold Bernhard - Vandans, Pretterhofer Laura - Vandans, Pretterhofer Mathias - Vandans.



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

Neuaufnahmen Saisonkartenfischer: Boric Victoria – Silbertal, Dich Maximilian – Partenen, Mangrad Fabian – Gortiphof, Tschanz Thomas – Silbertal, Rudigier Robin - Schruns, Bargher Stefan – Schruns, Hoor Michael – Tschagguns, Gehrman Manuel - Schruns, Vidler Mark – Mäder, Malojer Christian – Lauterach, Bitschnau Oskar - Schruns.

Per 1. April 2024 hat der FV-Montafon 333 Mitglieder:

Drei Ehrenmitglieder, 200 Ordentliche Mitglieder, 91 Saisonkartenfischer, 16 Jugendliche, 23 Kinder.

Auf die neue Mailadresse mitglieder@fischereiverein-montafon.at soll Folgendes geschickt werden:

- Änderung der Adresse, Telefonnummern, E-Mailadresse
- Abgabe der Fangstatistik
- Ruhend-Meldungen
- Austritte

9. Ehrungen der Vereinszugehörigkeit

25 Jahre: Fleisch Alexander, Wachter Reinald.

35 Jahre: Hoor Heinz, Seethaler Mario, Klehenz Edgar, Tschohl Christof, Loos Peter, Weiß Josef jun., Mangeng Bruno, Romagna Paul, Marent Werner, Scheidel Rudolf, Neher Hubert.

10. Anträge: Es sind keine Anträge eingegangen.

Größter gefangener Fisch

Mathias Pretterhofer fing im Schwarzsee am Hochjoch eine Regenbogenforelle mit 63cm.

11. Allfälliges: Grußworte der Gäste

Landesrat Christian Gantner richtet die Grüße von Landeshauptmann Markus Wallner aus. Er dankt dem FV-Montafon und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und gratuliert den neu aufgenommenen Mitgliedern. Neben dem Fischen ist es auch wichtig, speziell den jungen Menschen die Natur näherzubringen. Die Fischer kümmern sich um die Gewässer, leisten viel Arbeit und sind somit eine Stimme für die Natur und die Tiere - das ist gelebter Natur- und Umweltschutz und nicht, wenn sich jemand auf der Straße festklebt. Er bedankt sich bei Nikolaus Schotzko für die geleistete Arbeit.

Mag. Nikolaus Schotzko bedankt sich für die Einladung. Er berichtet von den Wasserrechtsverhandlungen mit der Illwerke-VKW von Partenen bis ins Rodund. Es sind sehr große Verbesserungen zu erwarten: Einerseits gibt es mehr Wasser in der Ill. Aus dem Rifabecken soll die Schwallabgaben vermindert und die Sunkrate verlangsamt werden. Zusätzlich müssen alle Wasserfassungen nun ganzjährig Wasser abgeben. Es wird auch versucht, das Gewässerbett zu verbessern und die Schwallabgabe vom Rodundbecken 3 durch einen erhöhten Basisabfluss und langsameren Rückgang



FISCHEREIVEREIN MONTAFON

Glänweg 10
A-6781 Bartholomäberg
Obmann: Markus Rudigier, MAS

www.fischereiverein-montafon.at

ZVR-Zahl: 280112654

von 9 auf 2 qm³ zu optimieren. Alle diese Maßnahmen werden schon dieses Jahr umgesetzt. Er wünscht der Generalversammlung ein gutes Jahr 2024 und ein kräftiges Petri Heil.

Obmann Markus Rudigier, MAS bedankt sich bei Mag. Nikolaus Schotzko für den fünfjährigen Dauereinsatz bei den Wasserrechtsverhandlungen. Er berichtet, dass im Frühling im Partenen in der Ill eine Bachverbreiterung mit Buhnen realisiert wird. Des Weiteren hebt er die gute Zusammenarbeit mit den Illwerke-VKW und die fristgerechten Informationen hervor. Er bedankt sich bei seiner Mannschaft für die geleistete Arbeit und bei und den „Gantschierer Hexa“ für die hervorragende Bewirtung.

Obmann Markus Rudigier, MAS schließt die 102. Generalversammlung um 19:50 Uhr.

Obmann: Markus Rudigier, MAS

Schriftführer: Ing. Josef Brugger